

PRESSEMELDUNG

14. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WINTERBEPFLANZUNG

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Verschnaufpause für den Boden: Verzicht auf den Winterflor im Kreisparterre

Der Schlossgarten Schwetzingen bietet ab Montag, 21. Oktober, ein ungewohntes Bild: Bis im Mai der farbenfrohe Sommerflor eingesetzt wird, werden die Beete des barocken Kreisparterres brach liegen. Diese Pause erlaubt dem Boden, sich zu regenerieren und von der ständigen Bepflanzung mit Vielblüherern zu erholen. Sie gehört zu einem Maßnahmenpaket der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zur Verbesserung der Bodenqualität und Biodiversität in Zeiten des Klimawandels.

DER BODEN DARF REGENERIEREN

Üblicherweise arbeitet das Team der Schlossgärtnerei Schwetzingen im Oktober geschäftig daran, den Florwechsel im kunstvollen Kreisparterre des Schlossgartens vorzunehmen. Die in allen Farben blühenden Rabatten im vorderen Bereich des Schlossgartens gehören zu den Höhepunkten der kurfürstlichen Sommerresidenz. Doch dem Boden geht es nicht gut. Daher zeigt sich der Schlossgarten ab Montag, 21. Oktober, in einem ungewohnt schlichten Kleid: Nach der Entfernung der Sommerblumen wird auf die Pflanzung des Winter- und Frühlingsflors verzichtet. Wie bereits vor drei Jahren haben die Verantwortlichen in der Abteilung Historische Gärten der Staatlichen Schlösser und Gärten entschieden, dass die Beete erneut eine Pause benötigen. Die ganzjährige Bepflanzung der Rabatten mit blühenden Gewächsen, wie sie die Gartenbücher des 18. Jahrhunderts vorgeben, belasten und ermüden den Boden. Denn trotz des bunten Anblicks handelt es sich bei der

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WINTERBEPFLANZUNG

Blütenpracht um eine Monokultur. Das barocke Parterre wird daher in den nächsten Monaten brach liegen.

SCHONENDE MASSNAHMEN

Zunehmende Schäden an den Blumen, Gutachten und Bodenproben zeigten: In der Erde haben sich Schadpilze wie der Blattfleckenpilz und die Grauschimmelfäule ausgebreitet und auch die pH-Werte sind nicht optimal. Über die Winter- und Frühlingsmonate wird der Boden nun auf schonende und nachhaltige Weise saniert, indem etwa Bodenhilfsstoffe, die die Schadpilze bekämpfen, eingearbeitet werden. So können die Rabatten ab Mai wieder in gewohnter Pracht bewundert werden. Aufgrund der Maßnahme werden auch in der Frühlingszeit nicht die gewohnten Tulpen, Narzissen und Vergissmeinnicht gedeihen können. Die nun beschlossene Pflanzpause zur Verbesserung der Böden hat sogar historische Vorbilder: In den warmen Monaten sollten die Gärten fürstlicher Sommerresidenzen auf das Schönste erblühen. Im Winter hingegen, wenn die hohen Herrschaften und deren Hofstaat abwesend waren, lagen die Beete meist brach – und der Boden konnte sich erholen. Auch Kurfürst Carl Theodor hätte in seinem Winterschloss in Mannheim keine Gelegenheit gehabt, die fehlende Bepflanzung zu vermissen.

NACHHALTIGE STÄRKUNG DES ÖKOSYSTEMS

In den vergangenen Jahren waren die Folgen des Klimawandels im Schlossgarten immer stärker spürbar geworden. Die zunehmende Trockenheit und ein sinkender Grundwasserspiegel wirken sich auf Flora und Fauna der historischen Gartenanlage in Schwetzingen aus. Während konventionelle Methoden wie Düngung und Schädlingsbekämpfung immer weniger Wirkung zeigen, arbeiten die Gartenexpertinnen und -experten daran, dass Ökosystem auf nachhaltige Weise zu kräftigen und ins Gleichgewicht zu bringen. Dazu gehören neben

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WINTERBEPFLANZUNG

bodenverbessernden Maßnahmen die Förderung der Artenvielfalt, aber auch die Suche nach alternativen Pflanzenarten, die besser an die veränderten Bedingungen angepasst sind.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlossgarten

31. März bis 26. Oktober

Mo – So, Feiertag 09.00 – 20.00 Uhr (letzter Einlass 19.30 Uhr)

27. Oktober bis 29. März

Mo – So, Feiertag 09.00 – 17.00 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr)

Schloss

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Führungszeiten

Schlossführung 60 Minuten

31. März bis 26. Oktober

Mo, Di, Mi, Do, Fr 11.00 - 16.00 stündlich

Sa, So, Feiertag 10.30 - 17.00 stündlich (bei Bedarf halbstündlich)

27. Oktober bis 03. November

Mo, Di, Mi, Do, Fr 11.00, 13.30 und 15.00

Sa, So, Feiertag 11.00, 13.30 und 15.00

04. November bis 29. März

Fr 14.00

Sa, So, Feiertag 11.00, 13.30 und 15.00

Führung 90 Minuten

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WINTERBEPFLANZUNG

31. März bis 26. Oktober

Mo, Di, Mi, Do, Fr 12.00 und 14.00

Sa, So, Feiertag 12.00, 14.00 und 16.00

PREIS

Schlossgarten

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

Familien 20,00 €

Schloss (mit Führung 60 Minuten) und Garten

Erwachsene 11,00 €

Ermäßigte 5,50 €

Familien 27,50 €

Schloss (mit Führung 90 Minuten) und Garten

Erwachsene 12,00 €

Ermäßigte 6,00 €

Familien 30,00 €

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besuchszentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).



PRESSEMELDUNG

14. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: WINTERBEPFLANZUNG

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).